

INFORMATION ZUM DATENSCHUTZ

Sehr geehrte Eltern bzw. Sorgeberechtigte,

der Schutz Ihrer personenbezogenen („sensiblen“) Daten und der Daten Ihres Kindes ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck der Heilpädagogische Fachdienst (HPFD) Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie in puncto Datenschutz haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Sozialpädiatrisches Zentrum/ Kinder- und Jugendambulanz
Prenzlauer Allee 90
10409 Berlin
Tel.: 030 22500 405

Träger:
Cooperative Mensch eG
Kurfürstenstraße 75
10787 Berlin
Telefon: 030 22500 0
E-Mail: post@co-mensch.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite www.cooperative-mensch.de.

2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Wir haben mit dem Datenschutzbüro Becher einen externen Datenschutzbeauftragten benannt. Herrn Hans Peter Becher erreichen Sie unter: becher@datenbeauftragter-info.de

3. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um die niedrigschwellige offene Beratung von Ihnen bzw. dem pädagogischen Fachpersonal der Kita oder den Tagespflegepersonen durch unseren HPFD durchführen und die damit verbundenen Pflichten erfüllen zu können.

Hierzu verwenden wir die personenbezogenen Daten Ihres Kindes. Dazu zählen heilpädagogische Anamnesen, Beobachtungen und Beratungsergebnisse, die wir erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Personen, die mit der Tagesbetreuung Ihres Kindes beauftragt sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. Sprachlerntagebuch).

Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Beratung nicht erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Wir übermitteln die personenbezogenen Daten Ihres Kindes nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie es uns ausdrücklich oder implizit erlauben („Schweigepflichtentbindung“).

5. Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation liegt nicht vor und ist auch nicht beabsichtigt.

6. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Ihre Daten und die Ihres Kindes werden nur so lange gespeichert, so lange deren Kenntnis zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten sechs Monate nach Abschluss der Beratung aufzubewahren. Der Heilpädagogische Fachdienst holt keine Auskünfte von öffentlichen Stellen über Sie oder Ihr Kind ein, ohne Sie darüber zu informieren und einwilligen zu lassen.

7. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

8. BESCHWERDERECHT GEGENÜBER DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Sie haben ferner gemäß Art. 77 der DSGVO das Recht, sich insbesondere bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeiten. Die Anschrift der hier zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Telefon: 030 13889-0, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

9. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen nur diejenigen Daten bereitzustellen, die für die Bearbeitung der Beratung mit uns erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne notwendigen Informationen werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, eine sorgfältige Beratung durchzuführen erfolgen.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren oder Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO ein.

*Die Mitarbeiter*innen des HPPFD*